

Stabel in Würzburg.	Deharbe, leichtfaßl. Erklärung des Katechismus. (Südbörsch. kath. Schulwochenbl. 20.)	L. O. Weigel in Leipzig.	Klein, Geschichte des Dramas. (Allg. Ztg. 142 u. ff.)
— — —	Hergendörfer, kathol. Handbuch d. Religionslehre. (Ebend.)	— — —	Reichensperger, G. G. Ungewitter. (Augsb. Postztg. 112.)
Stettner in Lindau.	Dreer, mein Schutengel. (Augsb. Postztg. 111.)	Wetlau in Solothurn.	Frei, die deutsche Stenographie. (Ztschr. f. Stenogr. 2.)
— — —	Hafen, 1000 Entwürfe zu Predigten. (Schles. Kirchenbl. 19.)	Wessely in Wien.	Thuma, mehrstimmige Singübungen. (Schulfreund 2.)
Stollberg in Gotha.	Bube, Romanzen u. Balladen. (Dresd. Journal 27.)	Weystein in Schweinfurt.	Uebelstände, die, der Stellung der Aerzte im bayer. Heere. (Allg. Mil.-Ztg. 18.)
B. Tauchnitz in Leipzig.	v. Weber, Anna Churfürstin zu Sachsen. (Götting. gel. Anz. 19.)	Wießke in Brandenburg.	Marshall, Helenens Tagebuch. (Novellenztg. 18.)
Teubner in Leipzig.	Diersch, Grundriß d. allgem. Geschichte. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 5.)	— — —	Pingger, der Staub. (Europa 22.)
— — —	Platon, von Cron. (Ebend.)	O. Wigand in Leipzig.	Bastian, d. Völker des östlichen Asien. (Weserztg. 6995.)
— — —	Schulbest, ein, Wieland's. (Liter. Centralbl. 23.)	— — —	Draper, Gedanken. (Freiburger Ztg. 121.)
Tremendt in Breslau.	Baron, Erzählungen. (Schulfreund 2.)	— — —	Falke, was soll an der Univers. die Thierarzneiwissenschaft leisten? (Schles. landwirtsch. Ztg. 21.)
— — —	Kolde, erstes Religionsbuch. (Christl. Schulbote aus Hessen 20.)	— — —	Nicolai Methonae episc. orationes duo. (Reusch, theol. Litbl. 11.)
— — —	Luther's K. Katechismus. (Ebend.)	— — —	Scherr, Studien. (Freiburger Ztg. 121.)
— — —	Wunderlich, Dictirstoff. (Schulfreund 2.)	— — —	Schwab, Land u. Leute in Ungarn. (Zinger Ztg. 109.)
Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.	Meyer, Römerbrief. (Sächs. Kirchen- u. Schulbl. 21. — 3. theol. Litbl. 35 u. f.)	— — —	Petersen, d. protest. Lehrfreiheit. (3. theol. Litbl. 35.)
Verlag f. K. u. W. in Frankfurt a/M.	Aera, die neue, in Baden. (Archiv f. kath. Kirchenrecht 3.)	Winter in Frankfurt am Main.	Blum, d. Mineralien. (Berg- u. hüttenm. Ztg. 21.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Fick, die medic. Physik. (Götschen, Krit. Bl. 21.)	C. F. Winter in Leipzig.	Müller, Charakterzeichnungen deutscher Singvögel. (Allg. Forst- u. Jagdztg. 5.)
Vogel in Leipzig.	Thenius, das Evangelium der Evangelien. (Liter. Centralbl. 23.)	— — —	Plautus, Lustspiele, v. Donner. (Dresd. Journal 8. — Ztschr. f. d. Gymnasialw. 5.)
Voigtländer in Kreuznach.	Andrá, Grundriß der Weltgeschichte. (Allg. dtische Lehrerztg. 21.)	— — —	Spiz, Lehrbuch der ebenen Polygonometrie. (Allg. Schulztg. 19.)
Wagner in Freiburg im Br.	Rappes, Erzählungen aus d. Geschichte. (Ebend.)	— — —	Thiersch, Fr. Thiersch's Leben. (Dresd. Journal 65. — Novellenztg. 16.)
Wallis in Thorn.	Rahmer, ein latein. Commentar zu den Büchern der Chronik. (Schmann, Mag. 22.)	Wolf in Dresden.	Stein, die Todsünden der Bühne. (Europa 22.)
Weber in Leipzig.	Bog, unser gemeinschaftlicher Freund. (Allg. Modenztg. 19.)	Wolf & Sohn in München.	Sauth, Manetho u. der Turiner Königspapyrus. (Liter. Centralbl. 23.)
— — —	Honegger, Literatur u. Cultur d. 19. Jahrh. (Novellenztg. 23 u. f.)	Wölter in Leipzig.	Bischof, Kirchengeschichte u. Leitfaden. (Braunschw. luth. Kirchenbl. 5.)
— — —	Kalender, illustrirter. (Bl. f. lit. Unterh. 22.)	— — —	Winter, Aufgaben-Magazin u. Lehrstoffe. (Schulfreund 2.)
— — —	Möbius, Katechismus der Literaturgeschichte. (Ebend. — Allg. Modenztg. 22.)	Zernin in Darmstadt.	v. Erlach, d. Kriegführung d. Polen. (Dresd. Journal 63.)
Wedekind in Hannover.	v. Aller, der Monitor. (Heidelb. Jahrb. 11.)	— — —	Koth, das Zeltlager auf der Lockstädter Haide. (Ebend. 55.)
Weidmann in Berlin.	Blas, d. griechische Beredsamkeit. (Ebend. 15.)	— — —	
L. O. Weigel in Leipzig.	Weigel, die Werke der Mater in ihren Handzeichnungen. (Liter. Centralbl. 23.)		
— — —	v. Zahn, Dürer's Kunstlehre etc. (Ebend.)		
L. O. Weigel in Leipzig.	Förster, Denkmale d. deutschen Kunst. (Augsb. Postztg. 104.)		

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Pettzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11837.] Arnstadt, am 31. Mai 1866.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich nach erlangter Concession seitens des fürstlich Schwarzburgischen Landraths am hiesigen Platze eine Sortiments- Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek, Landkarten- und Schreibmaterialien-Handlung unter der Firma

**Ferdinand Gimmerthal**

eröffnet habe.

Arnstadt bietet nach vielen Seiten hin ein geeignetes Feld für eine erfolgreiche Wirksamkeit dar. Inmitten einer wohlhabenden und betriebsamen Bevölkerung ge-

legen, sichern die dortigen Justiz- und Verwaltungsbehörden, ein stark besuchtes Gymnasium und andere Schulen einen lohnenden Absatz.

Mit ausreichenden Geldmitteln versehen und durch eine bald achtjährige ununterbrochene Thätigkeit im Buchhandel mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüstet, glaube ich um so eher auf ein günstiges Resultat rechnen zu dürfen, als mir durch verwandtschaftliche und freundschaftliche Beziehungen in der Stadt eine gute Kundschaft gesichert ist.

Meine Commissionen für Leipzig haben die Herren Baensch & Fries übernommen, welche mit Casse versehen sind, um feste Bestellungen baar einzulösen.

Sind Sie geneigt, mir Conto zu eröffnen und mein Unternehmen zu fördern, so bitte ich um gef. Mittheilung Ihrer Bedingungen. Ueber meine pecuniären Verhältnisse wird Ihnen Herr O. Bertram (Buchhandlung des Waisenhauses) nähere Auskunft ertheilen.

Meinen Bedarf an Büchern und Musikalien wähle ich selbst und bitte ich, mir keine unverlangten Sendungen zu machen, dagegen wollen Sie mir Ihre Kataloge, Wahlzettel und Prospective stets rechtzeitig zukommen lassen.

Meine Zeugnisse finden Sie nachstehend abgedruckt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Ferdinand Gimmerthal.**

(Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist auf dem Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.)

### Zeugnisse.

Herr Ferd. Gimmerthal aus Sondershausen hat seit dem 1. Januar 1859 bis heute in der Buchhandlung des Waisenhauses zuerst als Lehrling und seit dem 1. Juli 1862 als Gehilfe gearbeitet und sich während dieser Zeit als fleissiger, bescheidener,